

**HESSISCHER LANDTAG**

10.11.2016

HHA

Änderungsantrag**der Fraktion der SPD**

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die
Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2017 (Haushaltsgesetz 2017)**

Drucksache 19/3674

**Inhalt des Antrags: "Kein Kind zurücklassen": Mehr Berufsorientierung
an weiterführenden Schulen**

Einzelplan 04 Hessisches Kultusministerium**Der Landtag wolle beschließen:**

Zu Kapitel 04 59 Schulen
Buchungskreis: 2300

Produktnummer lt. Leistungsplan 5**Bezeichnung lt. Leistungsplan Bildung und Erziehung in der Förderstufe und der integrierten Gesamtschule**

Veränderung
von um auf

Leistungsplan:**Beträge in 1.000 EUR**

Gesamtkosten	397.684,7	+578,8	398.263,5
Eigene Erlöse	522,8		522,8
Produktabgeltung	397.161,9	+578,8	397.740,7

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**Begründung des Änderungsantrags:**

Stärkung der Berufsorientierung. Mit rund 50 Stellen soll an 600 weiterführenden Schulen durch 2 Deputatsstunden mehr Berufsorientierung ermöglicht werden.

Wiesbaden, 09.11.2016

Für die Fraktion der SPD
Der Fraktionsvorsitzende

Thorsten Schäfer-Gümbel